



Liebe Spielerinnen und Spieler,

die Insel hat sich gestern von ihrer sonnigen Seite gezeigt, das haben wir in den Pausen sehr genossen. Auch bereits heute Morgen erfreut uns ein strahlend blauer Himmel, es erwarten uns bis zu 12 Sonnenstunden. Die Temperaturen beginnen bei 8 Grad und klettern bis auf 15 Grad.

Wie mühsam sich die Mitgliedergewinnung gestaltet - und wie wichtig das Modul 2 des „DBV-Thinknet“ zu diesem Thema am 17. Mai mit dem Fachmann ist - zeigte sich gestern beim morgendlichen Bridge zum Kennenlernen im Kaminzimmer. Nur sechs blutige Anfänger und drei Personen mit Grundkenntnissen nahmen unser Angebot an. Mit den üblichen Mini-Bridge-Boards ging es ohne Reizung ans Abspielen. Ob es Harald Bletz gelang, den Bridge-Virus rüberzubringen? Ein Paar aus Hamburg konnte sogleich in den nächsten Anfängerkurs von Mathias Farwig vermittelt werden.

Das Qualifikationsturnier mit seinen zwei Durchgängen spielten 111 Paare. Wir gratulieren in den Gruppen M und A den Siegern:

Gruppe M

1. Stephen Curtis - Henry Josling	62.61
2. Mechthild Gondorf - Dr. Andreas Gondorf	62.34
3. Katrin Henne - Jochen Henne	62.04
4. Thomas Aßheuer - Karl Wartlick	60.46
5. Cornelius Wendler - NN	58.32

Gesamtergebnis
Privatscores
Boardzettel

Gruppe A

1. Hilmar Benecke - Reinhard Schatte	60.91
2. Petra Eleftherakis - Martin Müller	55.25
3. Brita Kennedy - Monika Trumpke	54.80
4. Vera Fröhlich - Dr. Petra von Cube	54.46
5. Irmgard Abbetmeyer - Irmhild von Hörsten	53.10



Spieltechnisch möchte ich heute Ihren Blick auf die Statistik lenken. Jede siebte Hand ist ein Schlemm, der jedoch nicht immer gereizt werden kann und auch nicht durchgängig zu erfüllen ist. Insoweit haben uns die 24 Boards des gestrigen ersten Durchgangs verwöhnt, weil drei Mal ein erfüllbarer Coeur-Schlemm, ein erfüllbarer Großschlemm in SA sowie ein Unterfarbschlemm in Treff oder Karo entdeckt werden wollten. Das sind immerhin eineinhalb Schlemms mehr als nach der Statistik.

Nun zu Board 8, dem versteckten, schwer zu reizenden 7 SA-Schlemm:

8	♠ B87632	♠ 54
West / -	♥ 63	♥ K5
	♦ 752	♦ K643
	♣ B10	♣ K8654
♠ AK		
♥ AB109842	W 8	
♦ A		
♣ A73		
	♠ D109	♣ SA
	♥ D7	N 1 4 0 5 0
	♦ DB1098	S 1 4 0 5 0
O/W 7SA =	♣ D92	O 12 8 13 8 13
		W 12 8 13 8 13

Eröffnet werden sollte diese 20 Punkte Hand von West mit 2 Karo als Partieförderung. Sie hat 9 1/2 Stiche und 5 Defensivstiche. Nord/Süd mit insgesamt 11 Punkten greifen nicht in die Reizung ein. Ost als Partner des Eröffners reizt 2 Pik (unausgeglichen, ab 8F). Nun zeigt West mit 3 Coeur erst einmal nur ein 5er Coeur und forciert damit gleichzeitig bis mindestens 4SA. Ost reizt mit Double Coeur K erst einmal 3 SA. Mit 4 Coeur zeigt West eine längere Farbe. Ost stellt mit 4SA die Assfrage. Die Antwort von 5 Treff zeigt 1 oder 4 Key-Cards (bei 41-30). Ost fragt mit 5 Karo nach der Trumpf Dame und weiteren Königen. Jetzt kommt es auf den Blutdruck oder Testosteronspiegel des Westspielers an:

- das 7. Coeur kann man als Trumpf-Dame verkaufen:
In diesem Fall lautet die Antwort 5 Pik: Trumpf-Dame und Pik König. Damit bleibt für Ost nur noch 7 Coeur als Abschlussgebot, die einfach erfüllt werden, da man nicht mal nach seiner fehlenden Herz-Dame suchen muss.
- 5 Coeur verneint die Trumpf Dame:
Damit sind alle Großschlemm-Ambitionen beendet. Ost hat jetzt genug Informationen um 6 Coeur oder 6SA im Paarturnier ansagen zu können, die alleine von der Reizung eine sehr hohe Chance haben erfüllt zu werden.

Interessant ist die Auswertung des Boardzettel dieser 55mal gespielten Austeilung:
von

- nur zwei Paare erreichten den Großschlemm in Coeur für 1510
- ein einziges Paar hat den 6SA-Schlemm plus 1 gefunden für 1020
- zwei Paare sind auf dem Weg zum SA-Schlemm in 4 SA gestrandet für 520
- recht kurios spielte ein Paar 6 Treff für 920
- immerhin 18 Paare landeten in 6 Coeur plus 1 für 1010
- das Gros von 29 Paaren begnügte sich mit 4 Coeur plus 3 für 510
- zwei bescheidene Paare spielten 4 Coeur plus 2 oder gar nur 3 Coeur plus 4

DBV-News

Bulletin online



Sylvie Drexler

